6. Langer Nachmittag der Wissenschaften

21. September 2024

Immanuel-Kant-Gymnasium Berlin-Lichtenberg

Programmheft

Vortragende in alphabetischer Reihenfolge

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste,

ich möchte Sie ganz herzlich am Immanuel-Kant-Gymnasium zum

6. Langen Nachmittag der Wissenschaften

begrüßen.

Die Idee, ehemalige Schülerinnen und Schüler an die Schule zurückzuholen und diese über ihre Forschungsvorhaben und ihren Werdegang berichten zu lassen, hatte vor etwa 15 Jahren Herr Runge. Mit großem Einsatz hat er diese Veranstaltung ins Leben gerufen und die ersten vier Veranstaltungen organisiert. Dabei konnte er auf ein großes Netzwerk an ehemaligen Schülerinnen und Schüler seiner Leistungskurse zurückgreifen. Im vergangenen Jahr ist Herr Runge überraschend verstorben. Der Verlust hat große Trauer in der Schulgemeinschaft ausgelöst. Dass in diesem Jahr „seine“ Idee und Veranstaltung weitergeführt wird und wieder viele Referentinnen und Referenten aus seinem Netz teilnehmen, freut mich außerordentlich. Zur Vorstellung der Veranstaltung möchte ich Ihn zitieren:

„Das Immanuel-Kant-Gymnasium hat eine lange Tradition im Hervorbringen von gut qualifizierten Absolventen für Lehre und Forschung oder für die Arbeit in wissenschaftlichen Instituten, Universitäten oder mittelständischen Unternehmen. Viele von ihnen sind seit Jahren anerkannte Experten auf ihrem Gebiet, publizieren regelmäßig oder sind es von Berufs wegen gewohnt, mit jungen Menschen auf einer wissenschaftlichen Grundlage zu arbeiten.
Über 30 Referentinnen und Referenten aus Universitäten, Hochschulen, anderen Forschungseinrichtungen, Betrieben und Instituten haben sich in diesem Jahr bereit erklärt, ihre Bachelor- und Masterarbeiten, Interessantes aus unterschiedlichen Forschungsgebieten vorzustellen, einen Einblick in ihre berufliche Karriere zu geben oder gezielt für bestimmte Ausbildungs- oder Studiengänge zu werben.“

Ich bedanke mich bei den vielen helfenden Händen, die diesen besonderen Nachmittag ermöglichen und die Veranstaltung in diesem Jahr organisieren: den Lehrkräften, den Schülerinnen und Schüler, dem Förderverein und nicht zuletzt den zahlreichen Vortragenden, die unentgeltlich ihre Freizeit opfern, um den Schülerinnen und Schülern unserer Schule und den vielen Gästen über ihre Berufsfelder zu berichten. Ein besonderer und sehr großer Dank gilt Herrn Junk und Herrn Ernst, die diesen Tag hauptverantwortlich organisiert haben. Unterstützt wurden sie von Frau Schlinsog, Frau Schlaak, Herrn Steup und Herrn Granobs. Vielen Dank für ihren Einsatz.

Genießen Sie als Gäste neben den Vorträgen die Stimmung um das Hofcafé und informieren Sie sich auf dem Marktplatz, denn wie Herr Runge sagen würde: „Für jeden ist etwas dabei.“

Ich wünsche Ihnen einen informativen und schönen langen Nachmittag der Wissenschaften.

Herzliche Grüße

Arnd Niedermöller
Schulleiter

Lebensmittel und Chemie? Wie sicher ist unsere Nahrung?

Sarah Andree / Sebastian Andree

Wie verbindet man Chemie mit dem Thema Lebensmittel? Was zunächst nach einer äußerst gefährlichen Kombination klingt, stellt sich in der Praxis als essentiell heraus. Dieser Vortrag beschäftigt sich mit der Ausbildung und den Tätigkeitsfeldern einer Lebensmittelchemikerin / eines Lebensmittelchemikers und gibt Einblick in die Frage: Wie sicher ist unsere Nahrung?

Vortragende:
Sara Andree – Diplom-Lebensmittelchemikerin, derzeit beschäftigt beim Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit
Sebastian Andree – Diplom-Lebensmittelchemiker, derzeit beschäftigt bei der Deutschen Akkreditierungsstelle

Innovative Automobilproduktion und aktuelle Transformationsfelder

Martin Augsburg

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen Herausforderungen und Lösungsansätze im Themenfeld Nachhaltigkeit und Elektromobilität. Im Gespräch können gern die Themen globale Automobilindustrie, Digitalisierung , automatisiertes Fahren usw. vertieft werden.

Vortragender: Martin Augsburg legte 1997 das Abitur am Immanuel-Kant-Gymnasium ab. Ingenieurstudium Maschinenbau mit Schwerpunkt Kraftfahrzeugtechnik. Promotion zum Dr.-Ing. Fertigungstechnik. Seit 2012 Führungskraft mit Personal- und Budgetverant-wortung in der BMW-Group.

Am Pulsschlag der Digitalisierung – Carl ZEISS SMT GmbH

Jan Hendrik Becher

Ob im Smartphone, im Auto oder im Kühlschrank – in all diesen Geräten steckt Technologie von ZEISS. Rund 80% aller Mikrochips weltweit (im Highend-Bereich, etwa für die Anwendungen der künstlichen Intelligenz, sogar 100%) werden mithilfe von Zeiss-Technologien hergestellt. Die Digitalisierung und Vernetzung des Alltags kann nur mit noch leistungsfähigeren Mikrochips voranschreiten. Entscheiden dafür sind immer kleinere elektronische Strukturen in diesen Chips. Die Schlüsseltechnologie hierzu ist die Fotolithografie, in Prozess, mit dem mithilfe von UV-Licht hochpräzise Strukturen für die Mikrochipherstellung erzeugt werden können. Das Herzstück sind extrem genaue Linsen und Spiegel, die in Oberkochen bei ZEISSS SMT entwickelt und hergestellt werden.

Vortragender: Hendrik Becher studierte Physik an der Universität Heidelberg mit anschließender Promotion. Er ist als Entwicklungsingenieur bei ZEISS SMT tätig.

Arbeiten im Kulturministerium – ein facettenreicher Job im Spannungsverhältnis von Kultur, Politik und Verwaltung

Michael Bock

Folgende Fragen werden im Vortrag behandelt: Wie kommt man von der juristischen Fakultät in die Bundeskulturpolitik? Was macht den Reiz eines Studiums der Rechtswissenschaften aus? Und was bietet die Arbeit in der Ministerialverwaltung des Bundes?

Vortragender: Michael Bock arbeitet in der Ministerialverwaltung des Bundes bei der Beauftragen der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Wir arbeiten für eure Ruhe: Bau- und Raumakustik

Patrick Böer

Hast du dich schon mal gefragt, warum manche Räume so gut klingen und andere eher wie eine Blechdose? Hast du dich jemals über viel zu laute Nachbarn geärgert? Dann hast du Kontakt mit Akustik gehabt!
Aber was genau ist das eigentlich? Kann man Schallwellen berechnen oder messen? Und was hat das mit Physik zu tun? Ein Akustik-Ingenieur berichtet von seinem Arbeitsalltag und wie er zu seinem Beruf kam. Wir tauchen ein in die Welt der Physik und zeigen dir, wie man Lärm bekämpft und die perfekte Akustik schafft. Lass uns gemeinsam die Wissenschaft hinter dem Schall entdecken! #Akustik #Physik #Lärm_nervt

Vortragender: Patrick Böer arbeitet als Bau- und Raumakustiker im Ingenieurbüro Axel. C. Rahn (Berlin-Tiergarten)

Schlittenhunde, Nordlichter und -40°C: Arbeiten in Lappland

Anna-Sophie Budde

Dort arbeiten, wo andere Urlaub machen – das ist Annas Alltag. In ihrem Vortrag gibt sie spannende Einblicke in ihre Arbeit im schwedischen Lappland, wo sie bei nur vier Stunden Tageslicht und Temperaturen bis zu -40°C mit 90 Huskies lebt und arbeitet. Erfahrt, wie es ist, beim amtierenden Weltmeister im Schlittenhunderennen das Handwerk zu lernen und welche Herausforderungen das Leben bei sechs Monaten Schnee mit sich bringt. Was zieht man eigentlich für eine Expedition an? Wie lenkt man einen Hundeschlitten? Und wie viel Kilogramm Hundefutter benötigt man während eines 1200 km langen Rennens? Anna beantwortet diese Fragen und viele weitere und erzählt von den faszinierenden Erlebnissen und Herausforderungen ihres außergewöhnlichen Alltags in Lappland.

Vortragende: Anna-Sophie Budde, ehemalige Schülerin des Immanuel-Kant-Gymnasiums, hat seit ihrem Abitur vielseitige Erfahrungen im europäischen Ausland gesammelt – u. a. durch Praktika, Studium und Work & Travel. Heute arbeitet sie als Guest & Race Managerin bei Petter Karlsson Sleddogs in Lappland, wo sie die Organisation mehrtägiger Husky-Expeditionen durch Schwedens größten Nationalpark verantwortet. Zudem unterstützt sie das Team in der Vorbereitung auf internationale Wettkämpfe, insbesondere ihren Chef Petter Karlsson, den amtierenden Weltmeister im Schlittenhunderennen.

Wie kommt der Unterschenkelknochen in das Gesicht und wie schütze ich Menschen vor Knochenbrüchen?

Florian Buley

Themen des Vortrags: Das Zahn- und Humanmedizinstudium, der Beruf des Zahnarztes und der einzigartige Ausbildungsweg zum Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgen – mit Einblicken in die Tätigkeitsfelder und die Möglichkeiten der Promotion. Es werden unter anderem die Fragen beantwortet, warum und wie der Unterschenkelknochen in das Gesicht kommt und wie man Menschen vor Knochenfrakturen bewahren kann.

Vortragender: Florian Buley legte 2015 das Abitur am Immanuel-Kant-Gymnasium ab. Duales Studium der Betriebswirtschaft bei der Siemens-AG. Studium der Zahnmedizin an der Charité. Seit 2022 Promotionsstudent an der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Charité, seit 2024 Studium der Humanmedizin an der Charité.

Facing the Crisis – Working for the World Food Programme in Ukraine

Gerd Buta

Auf offizielles Ersuchen der ukrainischen Regierung hat das UN-Welternährungsprogramm (WFP) einen Nothilfeeinsatz eingeleitet, um Menschen, die vor dem Konflikt innerhalb der Ukraine und in die Nachbarländer fliehen, mit Ernährungshilfe zu unterstützen. Nach Schätzungen des UNHCR sind bereits zwei Millionen Menschen aus der Ukraine geflohen. Das WFP weitet die Hilfen auf 3,15 Millionen Menschen aus, die durch Bargeldtransfers und die Verteilung von Nahrungsmitteln erreicht werden sollen.
Der Konflikt hat auch globale Auswirkungen auf die Ernährungssicherheit. Das Schwarzmeerbecken ist eines der wichtigsten Gebiete der Welt für die Getreide- und Agrarproduktion. Die Folgen des Konflikts erschweren schon jetzt den Zugang zu Nahrungsmitteln über die Grenzen der Ukraine hinaus.

Vortragender: Gerd Buta hat für die Vereinten Nationen im Südsudan, in Laos und Sri Lanka gearbeitet. Seit Kriegsbeginn ist sein Einsatzort Kiew.

Vortrag in englischer Sprache

Diplomatie macht Schule - Arbeit im Auswärtigen Amt

Ariane Eckstein

Themen des Vortrags sind die Aufgaben des Auswärtigen Dienstes sowie die Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten im Auswärtigen Amt. Frau E. berichtet von ihren eigenen beruflichen Erfahrungen und steht für Fragen zur Verfügung.

Vortragende: Ariane Eckstein ist im gehobenen Dienst in der Rechtsabteilung des Auswärtigen Amts tätig. Sie hat dort bereits zahlreiche Sachgebiete betreut. Derzeitiger Schwerpunkt sind die Völkerrechtlichen Verträge.

Lesen als Beruf? Berufliche Perspektiven von Literatur- und Kulturwissenschaftler*innen

Patrick Eiden-Offe

Die Literatur- und Kulturwissenschaften werden oft zu den sprichwörtlich brotlosen Künsten gezählt. Das Lesen von Romane z.B. wird eher als Freizeitvergnügen denn als ernsthafte wissenschaftliche oder berufliche Tätigkeit angesehen. Der Vortrag klärt darüber auf, worum es in einem Studium der Literatur- und Kulturwissenschaften eigentlich geht und welche Berufsfelder sich durch ein solches eröffnen.

Vortragender: Dr. Patrick Eiden-Offe ist Germanist und arbeitet am Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung in Berlin. Er hat in Tübingen, Hamburg und Konstanz studiert und hatte Gastprofessuren in Berlin, Bochum, Hamburg und Chicago inne. Er forscht zur Literatur- und Kulturgeschichte des 19. und 20 Jahrhunderts und zum politischen Roman der Gegenwart.

Ausbildung und Studium bei der Bundespolizei

Katja Fröhlich

Vorgestellt werden die Aufgaben der Bundespolizei, das Auswahlverfahren und der Ablauf des Dualen Studiums bzw. der Ausbildung.

Vortragende:
Katja Fröhlich ist Einstellungsberaterin aus Berlin und begleitet Bewerber und Bewerberinnen von der ersten Bewerbung bis zur Abgabe der vollständigen Bewerbung an die Personalgewinnung.

Mehrsprachigkeit im Studium – Sprach(en)erwerb / Sprachzertifikate / Auslandsaufenthalte

David Furmanek

Möchten Sie studieren? Wenn ja, öffnen sich Ihnen mit dem Studium viele Möglichkeiten der Internationalität. Sie können ganz oder temporär im Ausland studieren (z.B. Auslandssemester oder Double Degree) und Praktika absolvieren. „Die Welt steht Ihnen offen“ – ABER: Wenn da nicht die Sprachkenntnisse wären. Sie erhalten einen kurzen Überblick zu Sprachniveaus und – zertifikaten und erfahren Möglichkeiten, die eigene Mehrsprachigkeit während des Studium weiterzuentwickeln bzw. auszubauen.

Vortragender: David Furmanek legte 1994 das Abitur am Immanuel-Kant-Gymnasium ab. Studium BWL / International Business in Berlin, Groningen und Moskau (mit niederländischem und russischem Abschluss). Seit 2003 Geschäftsführer der viadrina Dialog und Transfer GmbH – ein Unternehmen der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder).

Die Kunst des Messens

Alexander Gottwald

Die „To measure ist o know“ (Lord Celvin) – Unser Wissen über die Natur ist in Zahlen und Einheiten gefasst. Sie machen Beobachtungen vergleichbar und ermöglichen eine absolute und für jeden nachvollziehbare Beschreibung unserer Realität. Basierend auf den Grundlagen der Physik durchsetzt die Metrologie – die Wissenschaft vom Messen – nicht nur Wissenschaft und Technik, sondern reicht in jeden Winkel unseres Alltags.

Vortragender: Dr. Alexander Gottwald studierte Physik, promovierte 1998 und ist Physiker an der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) in Berlin.

Der BND – vom Mysterium zum Arbeitgeber

Eva Hallner

Der BND - Wir stellen uns vor: Was ist unser gesetzlicher Auftrag? Wie arbeiten wir? Wie beschafft man Informationen? Zugleich möchten wir die verschiedenen Einstiegs- und Karrierechancen im BND beleuchten und über die Arbeitsbedingungen aufklären. #KommDahinter

Vortragende: Eva Hallner ist beim Personalmarketing im BND u.a. für den Bereich Schulen und Hochschulen zuständig. Seit 14 Jahren im BND in verschiedenen Positionen.

Geomorphologie – Landformen erkennen und verstehen

Jacob Hardt

Die Geomorphologie ist die Lehre von den Oberflächenformen der Erde. Mit modernen Fernerkundungsmethoden können wir die Erdoberfläche so detailgenau wie nie zuvor abbilden- und entdecken dabei ständig etwas Neues. GeomorphologInnen wollen die Formen nicht nur kartieren, sondern auch die dahinterstehenden Prozesse und zeitlichen Dimensionen verstehen. Wir werden uns ein paar aktuelle spannende Beispiele aus unserer Region ansehen.

Vortragender: Dr. Jacob Hardt, Master in Physischer Geographie 2012 (HU Berlin); Dr. rer. nat. in Physischer Geographie 2017(FU Berlin); seit 2017 PostDoc in der Physischen Geographie (FU Berlin) mit Forschungsprojekten in Taiwan, Äthiopien, Dschibuti und Norddeutschland; 2022 Forschungsaufenthalt an der University of Texas in Austin.

Robert Bosch, ein 100-Milliarden-Euro-Riese in der Transformation (Elektrifizierung, Nachhaltikeit, KI)

Markus Junk

Die Robert Bosch GmbH ist wahrscheinlich weltweit der einzige Konzern in der Größenordnung (mehr als 400 000 Mitarbeiter, ca. 100 Milliarden € Umsatz, davon 50% außerhalb Europas), der nicht als Aktiengesellschaft am Kapitalmarkt aktiv ist. 94% des Konzerns sind nach wie vor als Stiftung organisiert und die Gewinne fließen in die Entwicklung neuer, innovativer Produkte und sozialer Projekte. Im Jahr 2023 hat Bosch 100 Millionen Euro in Bildungs- und Gesundheitsbereiche investiert. Derzeit steht der Konzern vor großen Herausforderungen, neue Wettbewerber kommen auf den Markt, Kapital für die Transformation wird benötigt und Megatrends wie Künstliche Intelligenz oder Elektrifizierung zwingen den Konzern, sich neu zu erfinden. “Es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun.” Der Leitspruch des Gründers Robert Bosch (1861-1942) ist dabei aktueller denn je. Der Vortrag gibt Einblicke in die Transformation und Herausforderungen eines Großkonzerns.

Vortragender: Dr. Markus Junk arbeitet bei der Robert Bosch GmbH, Standort Izmir.

MR Elastographie zur Diagnose u.a. von Krebs

Dieter Klatt

Viele Krankheiten gehen mit einer Veränderung der Gewebefestigkeit einher. Eine der traditionellsten diagnostischen Verfahren in der Medizin ist daher die manuelle Abtastung, welche jedoch nur Pathologien nahe der Körperoberfläche entdecken kann. Dieser Vortrag stellt die Grundlagen der MR Elastographie vor. MR Elastographie ist eine bildgebende Methode, die Gewebefestigkeit im Innern des Körpers messen kann, zum Zwecke der Diagnostik von Krankheiten wie Fibrose und Krebs.

Vortragender: Dr. Dieter Klatt arbeitet an der University of Chicago, Illinois

Nachhaltige Mobilität

Ines Kawgan–Kagan

Nicht nur in unseren Städten, sondern weltweit stehen wir vor der Herausforderung Verkehr zu reduzieren und umweltverträglicher zu gestalten. Die so genannte Verkehrswende ist dabei unerlässlich, um zukünftige Generationen nicht weiter zu belasten. Doch was ist diese Verkehrswende eigentlich? Und warum fällt es uns so schwer, klimafreundlich(er) unterwegs zu sein? Hintergründe und Lösungsansätze auf verschiedenen Ebenen werden vorgestellt, wobei auch darauf eingegangen wird, welchen Beitrag jede einzelne Person dabei leisten kann.

Vortragende: Dr. Ines Kawgan-Kagan ist Expertin für nachhaltige Mobilität, Gastdozentin an der HTW Berlin und mit dem AEM-Institute als unabhängige Forscherin und Beraterin tätig. Sie promovierte in der integrierten Verkehrsplanung und studierte Soziologie, öffentliche Verwaltung und Wirtschaftswissenschaften in Deutschland und Schweden. Sie hat an verschiedenen Forschungseinrichtungen geforscht, unter anderem an der Goethe-Universität Frankfurt und dem DLR.

Wohin mit den atomaren Abfällen? Der Stand der nuklearen Entsorgung in Deutschland

Ulrich Klieboldt

Vortragender: Oberregierungsrat Ulrich Klieboldt, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz:

„Meine Leistungskurse waren Physik und Erdkunde, die weiteren Abitur-Prüfungsfächer Kunst und Mathematik. Vor dem Studium leistete ich ein halbjähriges Betriebspraktikum in zwei Bergbaubetrieben untertage, während des Studium auch drei Monate in einem kanadischen Uranbergwerk ab. Nach meinem Studium der Fachrichtung Bergbau in Clausthal und Freiberg arbeitete ich bei der Bergbau-Verwaltung in Sachsen, wo ich zuerst das zweite Staatsexamen abschloss (Referendariat). Dabei ging es neben umfänglichen Themen des Umwelt- und Arbeitsschutzes unter anderem auch um den Strahlenschutz.
Später wechselte ich zur Bundesanstalt für Materialforschung- und Prüfung (BAM) – bekannt für die Zertifizierung von Silvesterfeuerwerk –, wo ich sechs Jahre als Qualitätsmanagementbeauftragter im Fachbereich Explosivstoffe arbeitete.
Seit einem Intermezzo 2018 beim Bundesministerium des Innern im Bereich der Digitalisierung arbeite ich beim Bundesumweltministerium. Dort bin ich zuständig für die Atomendlager Konrad und Morsleben.“

Ist der Mond auch da, wenn niemand hinschaut? Messbares und Unmessbares in der Quantenphysik

Tim Kroh

Auch über 100 Jahre nach der Entstehung der Quantenphysik erscheinen uns ihre Phänomene wie der Doppelspalt, Schrödingers Katze und Verschränkung verwirrend, ja sogar paradox. Über die Zeit entwickelten sich aus den grundlegenden Konzepten neue Ideen, die aktuell als Technologien wie Quantenkryptografie und Quantencomputing ihren Weg aus dem Labor hin zu praktischen Anwendungen nehmen.

Vortragender: Dr. Tim Kroh studierte Physik an der HU Berlin, hat sich in seinem Promotionsprojekt mit Grundbausteinen für optische Quanten-Kommunikations-netzwerke befasst und anschließend an einem Lasersystem für Experimente mit ultrakalten Atomen an der ISS gearbeitet.

Innovative Produktentwicklung – von der Idee zur Umsetzung (u.a. App-Entwicklung)

Konstantin Müller

Im Vortrag wird auf die verschiedenen Phasen der Produktentwicklung und App-Entwicklung in der IT eingegangen. Der Fokus liegt dabei auf den modernen Technologien und Ansätzen, die es ermöglichen, innovative und benutzerfreundliche Lösungen zu gestalten. Außerdem wird gezeigt, wie die Integration von künstlicher Intelligenz und Cloud-Technologien zur Steigerung der Effizienz und Sicherheit beiträgt.

Vortragender: Konstantin Müller ist Entwickler- und IT-Architekt mit umfassender Expertise in der Produkt- und Softwareentwicklung, maschinellem Lernen sowie der Datenanalyse. Er arbeitet an maßgeschneiderten Lösungen, die auf modernsten Technologien basieren. Zudem ist er als Gastdozent an der Hochschule für Technik und Wirtschaft zu Berlin tätig.

Islamismus als Herausforderung der öffentlichen Sicherheit (N.N.)

Seit dem Überfall der Hamas auf Israel am 7.10.2023 hat sich die islamistische Szene neu konsolidiert und ruft verstärkt zu Anschlägen auf – auch in Deutschland. Der Vortrag fokussiert die Möglichkeiten und Grenzen einer Sicherheitsbehörde, mit dieser Heraus-forderung umzugehen.

Der Vortragende (N.N.) ist Islam- und Politikwissenschaftler. Er hat in Bonn, Berlin und Kairo studiert und ist in der Islamismusprävention in Nordrhein-Westfalen tätig.

Wenn jede Sekunde zählt – Ein Blick hinter die Kulissen der Lebensretter

Marian Osavcuk

Hast du dich jemals gefragt, wie es ist, wenn das Schicksal eines Menschen in deinen Händen liegt? In solchen Momenten zählt jede Sekunde, und das Wissen und die Fähigkeiten des Retters sind entscheidend. Tauche ein in eine faszinierende Welt der Reanimation und erfahre aus erster Hand, wie moderne Medizin Leben rettet.

Vortragender: Marian Osavcuk ist Praxisanleiter im Rettungsdienst der Berliner Feuerwehr.

Berufswunsch: „Irgendwas mit Medien?“

Sarah Oswald

Ganz ohne Studium habe ich die wichtigste Fernsehsendung Berlins moderiert. Die Mutter aller regionalen Nachrichtensendungen. Die Berliner Abendschau beim rbb. Also beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Wie ich das geschafft habe und warum ich mich nach 10 Jahren beim rbb doch für einen anderen Weg entschieden habe, das erzähle ich Euch gern am „Langen Nachmittag der Wissenschaften“. Außerdem gebe ich Euch gern Tipps, wie Euch ein beruflicher Einstieg in die Medienbranche gelingt. Kleiner Spoiler: Nicht unbedingt nur über die sozialen Netzwerke. Lieber eine journalistische Ausbildung machen als Influencer werden. Ich freue mich auf Eure Fragen!

Vortragende: Sarah Oswald ist Hörfunk- und Fernsehjournalistin aus Berlin. 10 Jahre hat sie für den rbb gearbeitet und dort unter anderem die Berliner Abendschau moderiert. Nun arbeitet sie als freiberufliche Moderatorin von Veranstaltungen, Diskussionen und kulturellen Ereignissen. Sie moderiert außerdem seit dem Frühjahr für den Berliner Radiosender 105’5 Spreeradio und ab September für den Nachrichtensender n-tv.

S21 Berlin – Eine neue Nord-Süd-Verbindung für die S-Bahn

Colin Peter

Voraussichtlich im Dezember 2024 soll der erste Bauabschnitt der Berliner S21 in Betrieb genommen werden und die S-Bahn-Linie S15 von Gesundbrunnen über Wedding nach Hauptbahnhof (Tunnel) verkehren. Der Vortrag gibt einen kurzen Rückblick auf die Entstehung des Projekts S21 sowie einen Ausblick auf den zweiten und dritten Bauabschnitt. Weiterhin wird gezeigt, wie Fahrplankonzepte für die S-Bahn auf der neuen Infrastruktur entwickelt und mit den Beteiligten abgestimmt werden.

Vortragender: Colin Peter absolvierte 2006 das Abitur am Immanuel-Kant-Gymnasium. Studium von Planung und Betrieb im Verkehrswesen. Seit 2014 bei der Deutschen Bahn (DB InfraGO AG), Abteilung Fahrplan und Kapazitätsmanagement S-Bahn Berlin, dort als Teamleiter Netzfahrplan.

Von der Idee zum Podcast: Der Job dahinter

Madeleine Petry

Podcasts sind heute ein wichtiges Medium, das es ermöglicht, Inhalte flexibel und überall zu konsumieren. Sie haben die Medienlandschaft verändert, indem sie eine Plattform bieten, auf der vielfältige Stimmen und Themen Gehör finden. Anders als im Radio bekommen Inhalte die Zeit, die es benötigt, um sie umfassend zu erzählen. Aber wie viel Arbeit steckt in einem professionellen Podcast Format?

Vortragende: Als Executive Producer ist Madeleine Petry verantwortlich für die strategische Planung und Leitung von Podcast-Produktionen. Sie entwickelt neue Formate und Serien, leitet Produktionsteams und stellt sicher, dass Projekte erfolgreich abgeschlossen werden. Dabei checkt sie sowohl die inhaltliche als auch die technische Qualität der Podcasts und arbeitet eng mit Autor:innen, Redakteur:innen, Produzent:innen und Marketing-Manager:innen zusammen, um Inhalte zu erstellen und zu optimieren. Zusätzlich bringt sie Ideen ein, um die Hörerbindung und Reichweite zu steigern. In der Vergangenheit setzte sie unter anderem folgende Podcast-Formate um: “12 Leben - Verbrechen an Frauen” (True Crime, Podimo), “Talk-O-Mat” (Talkshow, Spotify), “Phänomenal Paranormal” (Storytelling/Reaction, Podimo), “Loriot 100” (Comedy, ARD).

Jeder Tag ein Abenteuer: Die aufregende Welt des Naturschutzes

Bjarne Riesbeck

Ob es darum geht, Rehkitze zu retten, Fledermäuse zu beringen, Drohnen oder Tauchgeräte einzusetzen oder verlassene Bunker zu erkunden – jeder Tag bringt faszinierende Aufgaben. Als Biologin oder Biologe im Naturschutz hat man wohl einen der spannendsten und vielseitigsten Berufe in Deutschland.

Vortragender: Bjarne Riesbeck studierte Biologie an der Universität Greifswald und ist Biologe im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide.

Die Berufsbilder Sozialassistent*in und Erzieher*in an den bbw Privatschulen – Zugangsvoraussetzungen, Dauer, Inhalte und berufliche Perspektiven

Birgit Schulz

Vortragende: Birgit Schulz legte 1999 das Abitur am Immanuel-Kant-Gymnasium ab. Studium der Psychologie; Psychologin und Sozialpädagogin in der Technologie- und Berufsbildungszentrum Königs Wusterhausen gGmbH; Projektmanagerin und Psychologin an der bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH. Birgit Schulz ist seit 2020 Schulleiterin der Privaten Beruflichen Schulen der bbw Akademie, Metropolregion Berlin/Brandenburg.

Digitale Produkte für das Online Banking

Emre Sönmez, Janine Brennförder, Christopher Mösch, Thorsten Seidel

Die DKB Code Factory GmbH, 2018 in Berlin gegründet, ist ein Tochterunternehmen der Deutschen Kreditbank. Mit über 100 Angestellten aus weit über 25 Nationen fungiert die Code Factory in erster Linie als sogenanntes Innovationshub der DKB, in dem Produkte für das Online Banking sowie für interne Prozesse der Bank neu gebaut werden. Hierbei kommen Menschen, sei es im Office oder remote, mit verschiedenen Professionen und Verantwortlichkeiten zusammen, um gemeinsam das beste Produkt für den Kunden zu bauen. Im Vortrag wird die Vorgehensweise der digitalen Produktentwicklung bei der CodeFactory seitens der verschiedenen Disziplinen vorgestellt.

Vortragende: Emre Sönmez, Agile Coach; Janine Brennförder, Backend Developer; Christopher Mösch, Engineering Manager; Thorsten Seidel, Head of Digital Banking. Alle Vortragenden arbeitet bei der DKB CodeFactory.

Höchstspannung – Über die Verteilung von Energie

René Suchantke, 50Hertz

Das europäische Stromnetz ist auf der höchsten Spannungsebene verbunden und synchronisiert - von Portugal bis Türkei, von Italien bis Dänemark. Gemessen an der Energie, die verteilt wird, ist dieses spinnennetzartige Konstrukt die größte technische Errungenschaft der Menschheit. Mit der Energie, die in Europa in einem Jahr verbraucht wird, könnte man ein Passagierflugzeug rund 57 000 Jahre um die Erde kreisen lassen. Dieser Vortag gibt einen hochspannenden Einblick in die Herausforderungen, vor die Physik und Natur uns stellen, um gewaltige Mengen Energie über weite Strecken sicher zu übertragen - und zeigt was passieren kann, wenn das schiefgeht.

Vortragender: Dr. René Suchantke, duales Studium Elektrotechnik bei der Siemens AG; Master of Science an der TU Berlin (Elektrotechnik); Promotion an der TU Berlin (Hochspannungstechnik und Elektrodynamik); Post-Doc an der TU Berlin; 2019 bis heute: 50Hertz Transmission GmbH (deutscher Übertragungsnetzbetreiber); 2023 bis heute: Gründer und Geschäftsführer eines Messtechnik Start-Ups.

Die wunderbare Welt der extrasolaren Planeten: Erforschungen, Ergebnisse und Missionen

Ruth Titz-Weider

Das Mehr als 6000 Planeten, die um andere Sterne als unsere Sonne kreisen, kennt man bis heute. Wie kann man diese fernen Welten finden? Welche Eigenschaften haben sie? Und werden wir mit zukünftigen Missionen eine zweite Erde finden? Der Vortrag zeigt, dass die Frage nach einem Zwilling der Erde sehr schwierig zu beantworten ist. Die bisher gefundenen Planeten weisen eine Vielfalt in ihren Eigenschaften auf, die Planetentypen zeigen, die wir in unserem Sonnensystem gar nicht kennen, z. B. Heiße Jupiter, Super-Erden oder Mini-Neptune, deren Entstehung und Entwicklung es zu erforschen lohnt.
Vortragende: Angeregt durch guten Physik-Unterricht begann Dr. Ruth Titz-Weider ist das Studium an der Universität Bonn, promovierte dann mit einer Arbeit am Max-Planck-Institut für Radioastronomie über Detektoren im fernen Infrarot-Bereich. Danach begann sie am DLR, dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt, zuerst in Oberpfaffenhofen und dann in Berlin. Der wissenschaftliche Weg führte von der Infrarot-Astronomie über die Atmosphärenforschung zu den extrasolaren Planeten.

Virtual Reality und Fremdsprachenlernen

Lisa Vogel

Schnell mal zum Machu Picchu nach Peru? Oder ein Besuch in einem französischen Restaurant? Durch das Nutzen von Virtual Reality im Fremdsprachenunterricht sind immersive und „authentische“ Erlebnisse möglich und es kann an die multilinguale und multikulturelle Lebenswirklichkeit der Lernenden angeknüpft werden. Aber welchen Effekt haben die virtuellen Reisen und neuen Technologien für das Fremdsprachenlernen?

Vortragende: Lisa Vogel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Kassel, Fremdsprachen Lehr- und -lernforschung.

Erdbebengefahr in Deutschland? Einblicke aus einem seismologischen Observatorium

Martin Zeckra

Seit fast 70 Jahren wird die Erdbebenaktivität in Köln und der Eifel lokal überwacht. Auch wenn die Gefahr nicht präsent scheint, ist sie dennoch real und kann echt gefährlich werden. Um zu verstehen, was unter Köln los ist, lernen wir auch von vielen anderen Regionen weltweit. In dem Vortrag soll anhand vieler bildhafter Beispiele gezeigt werden, was für eine Gefahr von Erdbeben in Deutschland ausgehen kann.

Vortragender: Dr. Martin Zeckra, Leiter der Erdbebenstation Bensberg der Universität zu Köln. Ausgebildeter Seismologe, zuständig für seismische Überwachung der Niederrheinischen Bucht und Nordeifel; Lehrbeauftragter an der Universität zu Köln und Wissenschaftler. Nach dem Studium in Potsdam (B.Sc., M.Sc., Doktor), drei Jahre in Brüssel am Königlichen Observatorium, bevor es nach Köln ging.